

Datenschutzhinweise

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Personalvermittlungsunternehmen DPD GmbH und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach dem Grund des gegenseitigen Kontaktes, den beantragten bzw. vereinbarten Verträgen bzw. Dienstleistungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortliche Stelle ist:
DPD Deutsche Personaldienstleistungen GmbH
Waldeckerstraße 4, 64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon: 06105 96382-90, E-Mail: info@dpd-gmbh.de

2. Welche personenbezogenen Daten nutzen wir uns woher stammen diese?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir - soweit für die Erbringung unserer Leistung erforderlich - personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen oder von sonstigen Dritten (z.B. Bewerber) zulässigerweise (z.B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben und zukünftig erhalten werden.

Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind im Wesentlichen: Vollständiger Name, Anschrift und Kontaktdaten des Kunden, seine Branchenzugehörigkeit, Kommunikationsdaten, Kundenhistorie, Vertragsabrechnung- und Zahlungsdaten.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zwecke der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen entnehmen.

(a) Aufgrund einer Einwilligung (Art. 6 (1) lit. a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

(b) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 (1) lit. b DSGVO)

Eine Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Rahmen der Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen (z. B. Angebote). Kommt der Vertrag zustande, verarbeiten wir diese Daten zur Durchführung des Vertrags.

(c) Aufgrund gesetzlicher Pflichten (Art. 6 (1) lit. c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 (1) lit. e DSGVO)

Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen, Erfüllung aufsichtsrechtlicher und regulatorischer Aufgaben, die

Identitäts- und Altersprüfung, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, die Bewertung und Steuerung von Risiken sowie die Offenlegung aufgrund behördlicher / gerichtlicher Maßnahmen.

(d) Im Rahmen einer Interessenabwägung (Art. 6 (1) lit. f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung überwiegender berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Dies sind unter anderem:

- Werbung für unsere eigenen Produkte sowie für Markt- und Meinungsumfragen, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben und alle weiteren gesetzlichen Vorgaben erfüllt sind;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Im Rahmen der Vertragsbearbeitung und -erfüllung können, soweit erforderlich, personenbezogene Daten an folgende Empfänger übermittelt werden:

- Bewerber
- Rechtsanwalt, Steuerberater, Datenschutzbeauftragter
- Factoring: Crefo Factoring Südwest GmbH & Co. KG, Stuttgarter Str. 35, 73430 Aalen

Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies können Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung sowie Vertrieb und Marketing und Anschriftenermittlung sein.

5. Gibt es eine automatisierte Entscheidung im Einzelfall bzw. Profiling?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber und über Ihre diesbezüglichen Rechte gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

6. Datenübermittlungen in ein Drittland

Es finden grundsätzlich keine Übermittlungen von personenbezogenen Daten in Länder außerhalb des EWR (Europäischer Wirtschaftsraum) oder an eine internationale Organisation statt, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben bzw. behördlich oder gerichtlich angeordnet.

7. Wie lange werden meine Daten aufbewahrt?

Die Kriterien zur Festlegung der Dauer der Speicherung bemessen sich danach, ob die Verarbeitung nach Art. 6 DSGVO zulässig ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete und ggf. eingeschränkte – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen: Nach gesetzlichen Vorgaben erfolgt die Aufbewahrung für 6 Jahre gemäß § 257 Abs. 1 HGB (Handelsbücher, Inventare, Eröffnungsbilanzen, Jahresabschlüsse, Handelsbriefe, Buchungsbelege, etc.) sowie für 10 Jahre gemäß § 147 Abs. 1 Abgabenordnung - AO (Bücher, Aufzeichnungen, Lageberichte,

DPD Deutsche Personaldienstleistungen GmbH

Buchungsbelege, Handels- und Geschäftsbriefe, für Besteuerung relevante Unterlagen, etc.);

- Erfüllung der gesetzlichen Pflichten, insbesondere gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und Bundesdatenschutzgesetz (BDSG);
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften: Gemäß den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre, unter besonderen Umständen bis zu 30 Jahren.
- Interessentendaten werden bis zum Widerspruch gespeichert.

8. Besteht eine Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind, die wir zur Ausübung unserer berechtigten Interessen benötigen oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

9. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Als betroffene Person haben Sie folgende Rechte:

- Eine **Bestätigung** darüber zu verlangen, ob Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden gemäß Art. 15 DSGVO;
- **Auskunft** über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen gemäß Art. 15 DSGVO;
- **Berichtigung** der Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen gemäß Art. 16 DSGVO;
- **Löschung** der Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen gemäß Art. 17 DSGVO;
- **Einschränkung** der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen gemäß Art. 18 DSGVO;
- **Datenübertragung**: Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Weiter haben Sie das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen durch uns übermitteln zu lassen gemäß Art. 20 DSGVO;
- **Widerruf** Ihrer erteilten Einwilligung, wenn die Verarbeitung auf Art. 6 (1) lit. a oder Art. 9 (2) lit. a DSGVO beruht. Die Datenverarbeitung bis zum Widerruf bleibt dabei rechtmäßig. Der Widerruf gilt nur für die Zukunft. Die Voraussetzungen hierzu finden Sie in Art. 7 (3) DSGVO;
- **Beschwerde** bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt gemäß Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG. Die für den Verantwortlichen zuständige Aufsichtsbehörde ist wie folgt zu erreichen: Der Hessische Datenschutzbeauftragte, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden, Telefon: +49 611 1408 – 0, Telefax: +49 611 1408 - 611

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DS-GVO, das wir zur Bonitätsbewertung oder für Werbezwecke einsetzen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

DPD Deutsche Personaldienstleistungen GmbH
Waldeckerstraße 4, 64546 Mörfelden-Walldorf,
E-Mail: info@dpd-gmbh.de